

Die Lebenslüge - Wird alles gut?

Von JosiCrazy

Kapitel 12: Was passiert hier?

„Na komm. Sag schon!“, forderte Tenten. Ich schaute begeistert zu Sakura. „Aber wehe, der Plan ist dumm, Saku!“, warnte Ino sie. „Ich hoff's ja mal nicht.“ Die Haruno lauschte zu den Jungs. Sie waren wieder so ruhig. Ich holte tief Luft und sagte laut, aber ruhig: „Wenn ihr weiter spioniert, komme ich rüber und es gibt Schläge, klar?“, das Ende sagte ich zuckersüß. „Geht klar!“, kam es von Naruto und Lee gleichzeitig. „Die würde doch nicht ernsthaft rüber kommen oder?“ - „Doch würde ich. Mit Ino!“, drohte ich weiter. Ein Raunen kam aus dem Nachbarbad. Dann begannen sie weiter zu erzählen. „Also...“, fing Saku an zu erklären. „Wir werden uns streiten.“ - „Inwiefern?“ - „Na, wie wir uns immer früher in die Haare bekommen haben.“ - „Grund?“ - „Eh..“ - „Du und Ino habt euch in den gleichen Jungen verliebt. Nicht Sasuke. Davon hab ich schon gehört, was da früher wegen ihm abging. Sagen wir, wegen.... Naruto.“, meinte ich nun leise. „Waah. Das kannst du nicht Ernst meinen.“, wich Ino zurück. „Doch und ich mische mich dann ein, weil es ja mein Bruder ist.“, erklärte ich weiter. „Und Hinata und ich?“, fragte nun Tenten. „Ihr steht hinter Sakura oder Ino.“ - „Ich steh hinter Sakura!“, kam es von Tenten. „Hinata, wir packen das!“, gab Ino dieser Hoffnung. Hinata nickte. „Gut, schreit euch an und dann werden wir sehen, wie wir weiter machen“, grinste ich froh, die Reaktion der Jungs vorstellend.

„Ino, dass kann nicht dein Ernst sein!“, schrie Sakura nun vorwurfsvoll. Die Jungs wurden sofort ruhig. „Doch! Ich kann doch nichts dafür, dass du erst jetzt darauf kommst, dir ein zugestehen, dass du ihn liebst“, antwortete Ino vorwurfsvoll. „Ich kenn ihn viel länger als du, Ino-Tussi!“ - „Wer beleidigte ihn denn früher, Riesenstirn?!“ Beide wurden lauter. „Mädels. Ganz ruhig.“, sprach ich nun zu den beiden. „Yuki, sei leise. Ich steh voll und ganz hinter Sakura!“, meinte nun Tenten. Hinata rang sich dazu, zu sagen: „Ich hinter Ino... auch wenn..“, weiter sprach sie nicht, denn Ino und Sakura fuhren sich weiter an. „Yuki. Du als seine Schwester kannst doch bestimmt etwas für mich tun, oder?“, fragte mich Ino. „Ganz locker, Inolein. So nicht. Es ist immerhin mein Bruder. Er steht nicht zum Verleih aus!“ - „Jetzt sei mal nicht so.“ - „Vergiss es. Seh ich so aus, als ob ich dir in deinem Liebesleben helfen würde?“, fragte ich abwertend. „Wir klären das jetzt draußen!“, sprang nun Sakura auf und ging in die Umkleide, gefolgt von Ino und Hinata. Tenten und ich redeten noch weiter. „Du könntest dann ja wenigstens Saku helfen!“ - „Pah. Nie im Leben. Ich bin keine Partnerbörse!“ Ich ging mit erhobenen Kopf raus.

Im Umkleideraum wurde kein Wort geredet. Ich muss mir ein Lachen verkneifen. Vor der Umkleide waren anscheinend schon ein paar Jungs. Ich schaute alle an und zeigte nur an, dass wir rausgehen sollten. Ich vorne weg. Mit den Armen verschränkt vor der Brust, ging ich an Naruto, Lee, Shikamaru und Kiba vorbei. Hinten den Vier kamen

gerade Neji und Sai. Tenten kam hinter mir angerannt. Natürlich mit Sakura. „Jetzt komm!“, versuchte Tenten mit zu bewegen, zu helfen. „Seh' ich überhaupt nicht ein.“ Ino kam an mit Hinata an der Hand. „Dann hilf mir!“ - „Das wäre ja noch schöner. Ach übrigens, meine Bruder steht da“, ich schaute an den Vieren vorbei und zeigte auf meinen Bruder. Dieser verzog sein Gesicht. Gekonnt lief ich aus dem Bad raus und setzte mich auf einen Stein. Kiba und Shikamaru kamen zu mir. Aus dem Bad kamen Beleidigungen. „Was geht denn bei Sakura und Ino?“, fragte mich Kiba. Darauf hin gab ich einen angewiderten Blick in Richtung Bad ab, wo gerade Ino und Hinata raus kamen. „Streit um ihre Liebe.“, meinte ich knapp. Shika setzte sich neben mich auf den Stein. „Willst du nicht einschreiten?“ - „Genau. Und dann bekomme ich noch einen Schlag ab. Nein, danke.“ Tenten kam auf mich zu, gefolgt von Hinata. Sakura und Ino kamen auch, nur liefen sie Stirn an Stirn. Alle Jungs schauten total verwirrt und irritiert. Ich fing an zu kichern und stand auf. „Mädels.... Ich kann nicht mehr!“, ich brach in Lachen aus. Der Rest tat mir gleich. „Yuki! Es war gerade perfekt!“, beschwerte sich Saku halb lachend. „Tut mir leid“, lachte ich. Wir ernteten nur noch mehr irritierte Blicke. „Also...“, fing Tenten an, dabei wischte sie sich die Tränen weg. Ich setzte mich derweil wieder neben Shikamaru. „Unser Plan ist auf gegangen!“ - „Tolle Erklärung, Tenten. Zehn von Zehn Punkten“, meinte ich sarkastisch. „Dadurch, dass ihr der Meinung wart uns auszuspionieren, wolltet wir euch ärgern. Natürlich sind Sakura und Ino nicht in Naruto verliebt.“, erklärte ich in aller Ruhe, aber immer noch leicht schmunzelnd. „Ihr macht einen fertig. Wisst ihr das?“, meinte nun Naruto. Wir grinsten nur.

„Ich hab Hunger“, quengelte Choji rum. „Dann gehen wir halt Essen.“, sagte Kiba knapp. „Die Mädels bezahlen!“, meinte Naruto und ging mit den Jungs vorne weg. „He!“, rief ich hinter her. Als Letzte ging ich hinter allen.

Es raschelte. 'Wahrscheinlich nur ein Vogel oder so', dachte ich mir. Naja, knapp daneben ist auch vorbei... Von hinten wurde mir plötzlich eine Hand auf den Mund gedrückt. Ich wurde festgehalten. Schnell biss ich den Angreifer in die Hand und versuchte weg zulaufen. Ein anderer Feind hielt mich blitzschnell fest. Ich schrie. Sakura und Tenten treten sich um. „Yuki!“, schrie Tenten und alle anderen treten sich um. „Yuki-chan!“, kam Kiba nach vorne gesprintet. Ich versuchte derweil mich mit aller Kraft zu wehren, dies schlug aber fehl. Der Feind war zu stark. 'Verdammt... Wer ist das?!' „Tenten!“, schrie ich ihr zu und sie verstand. Gekonnt trat sie dem Gegner an den Kopf, während ich mich duckte. „Takigakure!“, fuhr es aus mir heraus. 'Das darf nicht war sein' Die Ninja waren nun zu viert. Einer verpasste mit von hinten einen Schlag auf den Kopf. Ich brach zusammen. Alles hörte sich dumpf an. Ich wurde hochgehoben und weggetragen. „Yuki!“, hörte ich Shikamaru schreien. „Lass mich... l...los...“, ich wurde ohnmächtig.